



Liebestraum No.3 als Gedicht

Tanja Voegeli, Stiftsschule Einsiedeln

Fragestellung:

Wie kann das Klavierstück *Liebestraum No.3* von Franz Liszt in ein Gedicht umgewandelt werden?

1. Strophe

- 1 Bei des Mondes voller Pracht,
- 2 Geh ich allein - verträumt, so sacht.
- 3 Die Nacht ist kühl, die Sterne golden,
- 4 Ein süßer Duft, dem möcht' ich folgen.
- 5 Ich liebe dich, wie einst zuvor
- 6 Doch bist nun fort - für immer verlor'n.

4. Strophe

- 25 Der Sand meiner Zeit ist nun bald schon verrinnt
- 26 Die Liebe für dich war doch einzig bedingt.
- 27 Im nächtlichen Glanze des Halbmondes Pracht
- 28 Wird die Sehnsucht verblassen in jener Nacht.
- 29 Die Angst und der Schmerz und die Wut werden schwinden
- 30 Und so werd ich endlich die Ruhe auffinden.

5. Strophe

- 31 Der Mond ist nicht mehr über mir
- 32 Sein Schein verblasst – doch bleib ich hier.
- 33 In stiller Ruh nimm ich dich wahr,
- 34 Ich lieb dich frei, so wunderbar.
- 35 Die Wut, der Hass verliessen mein Herz
- 36 So bin ich frei – frei von dem Schmerz.



Vollmond
Gefühlsfülle

Bedingte Liebe



Halbmond
Übergang

**Bedingungslose
Liebe**



Neumond
Neuanfang

Fazit:

- Struktur:** Mein Gedicht ist wie die Komposition in fünf Teile gegliedert
- Stimmung:** Das Motiv des Mondes in meinem Gedicht entspricht der durchgängigen Melodie in *Liebestraum No.3*
- Thematik:** Beim Klavierstück wie auch bei meinem Gedicht spielt die bedingungslose Liebe eine zentrale Rolle

